

EBERHARD SCHMITT

Einführung in die
Geschichte der
Französischen Revolution

VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN

Inhalt

Vorbemerkung	7
<i>I. Abgrenzung und Einteilung der Epoche der Französischen Revolution</i>	9
<i>II. Grundzüge der Debatte um die Französische Revolution</i>	11
a) Die Französische Revolution – ein Muster für eine weltanschaulich-ideologisch geprägte Geschichtsschreibung	11
b) Überblick über die bisherige Historiographie	13
c) Die konservative Interpretation	15
d) Die liberale oder bürgerlich-idealisierte Interpretation	19
e) Die französische sozialistische Interpretation	22
f) Die marxistisch-leninistische Interpretation	26
g) Der strukturanalytische Forschungs- und Interpretationsansatz	36
<i>III. Kontroversbereiche der gegenwärtigen Forschung</i>	43
a) Die Französische Revolution – Mythos oder Realität?	44
b) Das Problem der „atlantischen Revolution“	50
c) Gab es eine „réaction féodale“?	55
d) Fand 1789 eine oder fanden drei Revolutionen statt?	60
e) Die Jakobinerherrschaft – Höhepunkt der Französischen Revolution?	65
f) War die Französische Revolution eine „bürgerliche Revolution“?	72
<i>IV. Forschungslücken und Forschungsdesiderata</i>	78
a) Die Verfassungs- und Verwaltungsstruktur des Ancien Régime	79
b) Die Sozial- und Wirtschaftsstruktur des Ancien Régime	82
c) 1789: Bruch oder Kontinuität?	88
d) Soziale Herkunft, Motivationen und Zielsetzungen der revolutionären Akteure	90

e) Die sozialen Gruppen während der Revolution	91
f) Gruppenmentalität und revolutionäre Dynamik	94
g) Ursprung und Charakter der Französischen Revolution bei Marx und Engels	96
<i>V. Die wissenschaftliche Organisation der Fachdisziplin</i>	<i>99</i>
<i>VI. Der Zugang zu Einzelbereichen der Forschung: Hilfsmittel, Bibliotheken, Archive</i>	<i>101</i>
<i>VII. Auswahlbibliographie</i>	<i>107</i>
<i>VIII. Zeittafel</i>	<i>121</i>
<i>IX. Register</i>	<i>127</i>
a) Personenregister	127
b) Sachregister	132